

BAD LIEBENWERDA

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels,
Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

Jahrgang 11
Mittwoch, den 27.10.2004

Der Stadtschreiber

Nummer
10

Aus dem Veranstaltungskalender November 2004



- 30.10.04 Fuchsjagd in Oschätzchen**
- 31.10.04 Halloween-Party - Haus des Gastes**
mit Lampionumzug und Gespensterspuk
- 01.11.04 Buchlesung - "Befreit, Verfolgt und Totgeschwiegen" - Haus des Gastes**
- 06.11.04 Fuchsjagd in Dobra**
- 10.11.04 Dia-Vortrag "Eismeerkreuzfahrt" - Haus des Gastes**
- 12.11.04 Martinsumzug in Zeischa mit Knüppelkuchen**
und Fackelumzug mit dem Musikverein
- 13.11.04 "Lobgesang" - Konzert in der Nikolai-Kirche**
- 13.11.04 Herbstfest des Heimatverein Weinberge**
- 19.11.04 Buchlesung mit Wolfgang Eckelmann**
- 28.11.04 Adventssingen mit dem Kurstadt-Singkreis**
- 27.11.04 Tanzparty mit Lipstick im Kurhaus**
- 28.11.04 Weihnachtsbasteln in Zeischa**
- 28.11.04 Glühweinmeile in der Kurstadt**



...eine Stadt zum Wohlfühlen



Bürgersprechstunde

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr führt der Bürgermeister eine Bürgersprechstunde im Rathaus durch. Die Bürgersprechstunden im November finden am 09.11. und 23.11.2004 statt. Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Ortsteile, davon Gebrauch zu machen.

Thomas Richter

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Das Einwohnermeldeamt Bad Liebenwerda ist im Jahr 2004 an folgenden Sonnabenden in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr zusätzlich geöffnet. •06.11.04 •04.12.04

Kurstadt Bad Liebenwerda auf der „Agreda“ in Elsterwerda vertreten

Bei der nun schon 6. Auflage der größten Landwirtschaftsmesse Südbrandenburgs zog es wieder über 120 Aussteller vom 10.-12.09.2004 nach Elsterwerda. Natürlich war die Kurstadt traditionsgemäß wieder dabei. Die Mitarbeiter vom Haus des Gastes, präsentierten an einem Messestand die Vielfalt der touristischen Angebote in der Kurstadt und Umgebung. Viele Messebesuchernutzten diese Gelegenheit, um



sich über die Angebotspalette der kürzlich eröffneten „Lausitztherme Wonnemar“ zu informieren.

Gesundheitsmesse unterm Funkturm in Berlin

Das sich in der Kurstadt eine Menge bewegt, beweist die Präsenz von Bad Liebenwerda bei der Gesundheitsmesse Berlin Brandenburg vom 08. bis 10. Oktober 2004 in Berlin.

Alle 8 brandenburgische Kurorte präsentierten sich unter dem Logo des Brandenburgischen Kurorte- und Bäderverbandes.

Die Kurstadt Bad Liebenwerda war vertreten durch die „Fontana Klinik“, die „Lausitztherme Wonnemar“ und das Haus des Gastes, unterstützt von Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH und Bauer Fruchtsaft GmbH. Erstmals wurden auf dieser Messe Pauschalangebote für ein Gesundheits- und Wellnesswochenende präsentiert, welche einen regen Zuspruch hatten.



Gäste- und Bürgerbefragung Ihre Meinung ist uns wichtig!

1. Möchten Sie in der Kurstadt Bad Liebenwerda in einer Fußgängerzone bummeln gehen können?



2. Sind Sie mit den Veranstaltungsangeboten in unserer Kurstadt zufrieden?

Ja Nein

3. Wenn nein, welche Sparte sollte bereichert werden? (Mehrfachnennung möglich)

- Kulturveranstaltungen
- Sportveranstaltungen
- Unterhaltungsveranstaltungen
- Märkte(Bauernmärkte, Flohmärkte etc.)
- Sonstiges

3. Durch welche Medien erreichen Sie die Informationen vom Haus des Gastes?

Elster- TV EE- Rundschau
Stadtschreiber Wochenkurier

4. Sind die Öffnungszeiten vom Haus des Gastes besucherfreundlich?

Ja Nein

Abschließend benötigen wir noch eine Angabe zu Ihrer Person, um die Auswertung des Fragebogens zu erleichtern.

5. Welche Altersgruppe ist für Sie zutreffend?

bis 25 Jahre 26 – 50 Jahre über 50 Jahre

Tipps und Bemerkungen:

Wir danken Ihnen für die gewissenhafte Beantwortung der Fragen. Sie tragen damit aktiv zur zukünftigen Entwicklung unserer Kurstadt bei. Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda ab.



Ihr Team vom Haus des Gastes
035341/ 6280

Stand der Bauarbeiten an der Sporthalle Heinrich-Heine-Straße in Bad Liebenwerda

Heute möchte ich wieder über den Stand der Bauarbeiten berichten. Anlässlich des ersten Heimspiels unserer Handballer wurde am 25. September 2004 die Sporthalle durch den Bürgermeister Thomas Richter feierlich eingeweiht. Ausgereichte Fördermittel sowie städtische Eigenmittel ermöglichten es, das Halleninnere 2004 zu sanieren. Zu diesen Arbeiten gehörten der Einbau eines Fensterbandes, Heizung, Lüftung, Parkett, Stühle, Prallwand sowie Ballfangnetze.



Der Sanitär- und Umkleidebereich der Mädchen konnte ebenso umgebaut werden wie die Vereinsräume der Handballer. Nur die Fertigstellung der Geräte- und Vereinszimmer im oberen Geschoss müssen aus Geldmangel auf das nächste Jahr verschoben werden.

Durch die Planungsbüros und Baufirmen wurde in diesem Jahr viel geschaffen. Für das kommende Jahr hat sich die Stadt Bad Liebenwerda vorgenommen, die „Baustelle“ Sporthalle endgültig zu beenden. Es ist angedacht, die Fassade mit Wärmedämmung zu verkleiden, einen Parkplatz und einen neuen Eingang für die Besucher zu errichten. Der jetzige Eingang wird saniert und wird dann als Eingang für den Schul- und Vereinssport genutzt. Ein Schräglift für behinderte Sportler soll auch noch eingebaut werden. Die Baukosten werden sich auf ca. 610.000,00 EUR belaufen. Wir hoffen alle, dass im nächsten Jahr die finanziellen Mittel vorhanden sein werden, um diese Maßnahme vollständig zu beenden. Auch diesmal möchte ich mich bei allen bedanken, die vollstes Verständnis aufgebracht haben, vor allem das Echtermeyer-Gymnasium und die Sportvereine.

Angelika Greger
Hochbau



Neuaufgabe der Stadtfahne geplant

Auf Grund der Nachfrage besteht noch für alle Interessenten die gern eine Stadtfahne erwerben möchten, die Möglichkeit eine Bestellung im Haus des Gastes auszulösen. Nach der Bedarfserfassung wird diese gedruckt und steht dann zur Abholung bereit. Näheres unter:

Tel. 035341/6280 Haus des Gastes.

Das Team vom Haus des Gastes

* Stadtmarketing informiert *

Arbeitskreise setzen ihre Tätigkeit fort

Stadtmarketingbüro jetzt im „Haus des Gastes“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dank des persönlichen Engagements zahlreicher Bürger der Stadt und ihrer Ortsteile konnten wir mit der Entwicklung des Stadtleitbildes einen bisher erfolgreichen Stadtmarketingprozess durchführen.

Nach einer mehrmonatigen Pause trafen sich nun am 26. August 2004 die Sprecher der fünf Arbeitskreise Wolfgang Vetter, Lothar Wendt, Karsten Bär, Johannes Berger und Rainer Pilz sowie zwei Vertreter des Projektes „Arbeit in der Region Elbe-Elster“ (AREE), um über die Fortführung der Arbeitstreffen zu beraten.

Durch Unterstützung der Agentur für Arbeit und des AREE-Projektes ist das Stadtmarketingbüro seit September 2004 wieder besetzt. Es befindet sich nunmehr im „Haus des Gastes“ Bad Liebenwerda, Tel.: 035341/628-13, Fax: 035341/628-28.

Alle fünf Arbeitskreise trafen sich bereits im Oktober zu einem ersten Folgetreffen.

Nachdem zunächst Verständigung über die weitere Verfahrensweise erzielt wurde, ging es in den Sitzungen schwerpunktmäßig um erste Maßnahmen zur schrittweisen Realisierung der Leitbildziele. Dazu wurden erste Ideen beraten und entsprechende Aktivitäten vereinbart.

Nennenswerte Schwerpunkte bzw. Tätigkeitsfelder sind beispielsweise:

- Realisierung der Ortsumfahrung B 183 und Stärkung des gemeinsamen Mittelzentrums Bad Liebenwerda-Elsterwerda (Arbeitskreis „Wirtschaft und Verkehr“)
- Bereitstellung von Beherbergungsstätten und Unterstützung eines einheitlichen, überregionalen touristischen Leitsystems (Arbeitskreis „Kur/Tourismus/Sport“)
- Gemeinsame kulturelle Aktionen der Vereine und Möglichkeiten der Würdigung historischer Ereignisse und Personen (Arbeitskreis „Kultur und Geschichte“)
- Unterstützung der Jugendinitiative zum Bau einer Skateranlage und Übernahme von Seniorpatenschaften für öffentliche Spielplätze (Arbeitskreis „Bildung/Jugend/Familie und Senioren“)
- Informationsveranstaltung zur Fördermaßnahme „Integrierte ländliche Entwicklung“ und Probleme bezüglich Ortsverbindungen (Arbeitskreis „Landwirtschaft/Dorfentwicklung“)

Die bereits feststehenden Termine für weitere Treffen der Arbeitskreise (AK):

AK „Kultur und Geschichte“

Dienstag, den 2. November 2004 in „Pöschls-Bistro“ Bahnhofstr.

Beginn: 19.00 Uhr

AK „Wirtschaft und Verkehr“

Donnerstag, den 4. November 2004 im Rathaus in Bad Liebenwerda

Beginn: 18.30 Uhr

AK „Kur/Tourismus/Sport“

Mittwoch, den 10. November 2004

Ort wird noch bekanntgegeben

Beginn: 19.00 Uhr

AK „Landwirtschaft/Dorfentwicklung“

Donnerstag, den 25. November 2004 Beginn: 17.00 Uhr

Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Ihre Ideen, Vorschläge und Anregungen sind uns jederzeit willkommen.

Ihr Gerhard Thieme
Stadtmarketingbüro

2. Glühweinmeile

am 28.11.2004

in Bad Liebenwerda



Haus des Gastes

Tel. 035341/ 628-0



Ausstellung im Haus des Gastes

Nicht nur ein Hobby ist die Malerei für Herrn Schurig aus Lausitz. Seine Arbeiten sind im November im Foyer und Wintergarten ausgestellt.

- **01.11.04 - 9.00 Uhr Orthopädischer Sprechtag**
des Amtes für Soziales u. Versorgung Cottbus
- **01.11.04 - 19.00 Uhr Buchlesung**
Befreit, Verfolgt und Totgeschwiegen (Eintritt: 4,00 Euro/ermäßigt: 3,00 Euro)
- **02.11.04 - 9.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe** der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner
- **02.11.04 - 19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten**
Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro
- **04.11.04 - 19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadsingkreises**
- **09.11.04 - 19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten**
Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro
- **10.11.04 - 19.00 Uhr Dia-Vortrag „Eismeerkreuzfahrt“**
Kreuzfahrt von Bremerhaven-Nordkap-Spitzbergen und zurück, Teilnahmegebühr: 4,00 Euro /ermäßigt: 3,00 Euro
- **11.11.04 - 19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadsingkreises**
- **16.11.04 - 9.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe der Kirchengemeinde** Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner
- **16.11.04 - 19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten**
19.00 Uhr Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro / einmalig 1,50 Euro
- **18.11.04 - 19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadsingkreises**
- **19.11.04 Buchlesung mit Wolfgang Eckelmann**
19.00 Uhr „Die große Sehnsucht des Friedrich Wilhelm Beeg“
Eintritt: 2,00 Euro, ermäßigt: 1,50 Euro
- **23.11.04 - 19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten**
Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro
- **24.11.04 19.00 Uhr - Kurtanz mit Micha's Tanzdiskothek**
- **28.11.04 - 15.00 Uhr Adventssingen mit dem Kurstadt-Singkreis**
- **30.11.04 - 9.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe** der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner
- **30.11.04 - 19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten**
Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro / einmalig 1,50 Euro

Sonstige Veranstaltungen

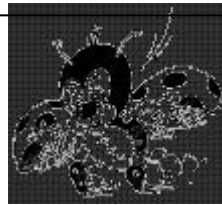
- **12.11.04 - ab 18.00 Uhr - Martinsumzug - OT Zeischa**
- Fackelumzug vom Sportplatz zum Dorfplatz mit dem Musikverein Zeischa '93 e.V.
- Knüppelkuchen am Lagerfeuer und Essen aus der Gulaschkanone von der Feuerwehr Zeischa
- **13.11.04 - 19.00 Uhr Konzert Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda**
Felix Mendelssohn Bartholdy „Lobgesang“
Symphonie-Kantate für Soli, Chor und Orchester
- **28.11.04 - 14.00 Uhr Weihnachtsbasteln - OT Zeischa**
mit dem Heimatverein Zeischa im Gasthof „Zum Elstertal“



Öffnungszeiten vom Haus des Gastes an den Weihnachtsfeiertagen und zwischen Weihnachten und Neujahr

- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| 24.12.2004 bis 26.12.2004 | geschlossen |
| 27.12.2004 bis 30.12.2004 | 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr |
| 31.12.2004 und am 01.01.2005 | geschlossen |

**NEU !!! Homepage Haus des Gastes
www.bad-liebenwerda.de**



Kurli auf Tour

Jetzt starte ich zu meiner letzten Runde, denn es wird Zeit, dass ich mir ein gemütliches Plätzchen für meinen Winterschlaf suche. Der Brunnen im Kurpark ist schon abgestellt und die fleißigen Leuchten vom Bauhof der Stadt können die Blätterflut kaum noch bewältigen. Es ist unverkennbar Herbst.

Aber auch wenn ich meinen wohlverdienten Winterschlaf bald antreten werde, die Stadt fällt nicht in einen Winterschlaf.

Wenn ich mir so den Veranstaltungskalender ansehe, ist bis zum Jahresende richtig was los.

Die Lausitztherme Wonnemar lädt zu vielen Veranstaltungen ein, bei der große und kleine Leute auf ihre Kosten kommen. Mitternachtsauna mit Spanischer Nacht, Fitnessstage, Gespensterwelt, Seniorentage und vieles vieles mehr.

Am Halloween, am 31. Oktober spukt es im und am Haus des Gastes gruselig-schaurig-schön. Und das Team hat sich für die Besucher viele Überraschungen ausgedacht. Ich habe bei den Vorbereitungen mit dabei sein dürfen und habe mir beim Naschen der Süßigkeiten glatt den Magen verdorben.



Also liebe Kinder, bringt eure Lampions mit, wir leuchten gemeinsam durch den Kurpark und erschrecken die Gespenster. Wenn eure Eltern, eure Oma's und Opa's ganz mutig sind, können sie selbstverständlich auch mitkommen.

Fernweh vermittelt der Dia-Vortrag „Eismeerkreuzfahrt“ am 10. November. Am 28. November wird es schon richtig weihnachtlich im Haus des Gastes. Der Kurstadsingkreis lädt zum Weihnachtssingen ein. Richtig vorweihnachtlich eingestimmt geht es dann zur Glühweinmeile in die Innenstadt unserer wunderschönen Kurstadt.

Und kurz vor Weihnachten, wie sollte es anders sein, lädt man zum Puppen-theater ins Haus des Gastes ein. Wer weitere Veranstaltungstipps haben möchte, sollte unbedingt die Seite mit dem Veranstaltungskalender durchstöbern.

Einen wichtigen Hinweis habe ich noch! Seit dem 15. 10. hat das Haus des Gastes eine eigene Homepage. Viele Rubriken warten darauf, besucht zu werden.

Unter www.bad-liebenwerda.de sind sie jetzt weltweit zu erreichen. Die Mitarbeiter vom Haus des Gastes haben mir die neue Homepage vorgestellt. Ich war begeistert.

Nun bin ich gespannt, wie sie euch gefällt. Unter dem Link Gästebuch“ ist Eure Meinung sehr gefragt. Jetzt muss ich mich sputen, denn ich will mir noch ein Gruselkostüm für Halloween nähen. Also dann bis zum nächsten Frühjahr Euer Kurli

Erleben Sie handwerkliche Meisterschaft im Haus des Gastes



Am 20. und 21. November 2004 von 14.00 bis 18.00 Uhr werden Kunst- und Gebrauchsgegenstände aus Eisen und Bronze in ihrer Schönheit und Funktionalität im Haus des Gastes zu sehen sein.

Kunstguss aus Lauchhammer wird in kleiner und auch in großer Form hier ausgestellt und auch käuflich zu erwerben sein. Am Sonnabend erwartet die Besucher ein kleines aber feines kulturelles Rahmenprogramm und am Sonntag gibt es neben dem Kunstgenuss auch Kaffee und ein schönes Kuchenbüfett im Wintergarten.



Fuchsjagd in Oschätzchen am 30.10.2004

organisiert vom Reitverein Oschätzchen

Start: 9.30 Uhr ab Reitplatz
ab 19.00 Uhr Jagdgericht
mit Reiterball in der Gaststätte
Platz in Oschätzchen



Fuchsjagd in Dobra am 06.11.2004

organisiert vom Reit- und Fahrverein Dobra

Start: 9.00 Uhr ab Reithalle Dobra
Am Abend: Jagdgericht mit Reiterball
in der Gaststätte „Zum Auerhahn“

Show-Express Könnern

Pittiplatsch und seine Freunde

Für alle, die im Herzen jung geblieben, für alle Kinder ob groß, ob klein, für alle die sie Märchen lieben, laden wir ganz herzlich ein.

13.11.2004 um 16.00 Uhr im Kurhaus

Bad Liebenwerda - Kartenvorverkauf im Haus des Gastes



Pittiplatsch ist auch in diesem Jahr wieder auf Tournee. In seinem Reisegepäck hat er die besten Geschichten, Lieder und Sketche aus rund 40 Jahren Kinderunterhaltung. Mit von der Partie sind seine allerbesten Freunde, dazu gehören fast alle Märchenwaldbewohner u.a. Schnatterinchen, Herr Fuchs, Onkel Uhu, Frau Igel, Buddelflink ... und natürlich die Puppenspieler Bärbel Möllendorf und Heinz Schröder, sowie der Komponist und Musiker Henry Kaufmann.

Seit über vier Jahrzehnten bereiteten die Puppen aus dem Fernsehen den Menschen viel Freude. Generationen von Kindern wurden allabendlich mit den „Gute-Nacht-Geschichten“ des Sandmannes zu Bett gebracht. Mehr als 5000 Sendungen wurden im Laufe der Jahre für das Adlershofer Fernsehen produziert. Was heute über den Bildschirm flimmert kommt alles aus der Kasse. Neue Produktionen gibt es seit der Abwicklung des DFF im Jahre 1991 nicht mehr. Dennoch kann auch noch das Fernsehen bei den regelmäßigen Wiederholungen (RBB Samstag und MDR Sonntag beim „Sandmännchen“) höchste Einschaltquoten verzeichnen. 1993 schlossen sich die Puppenspieler dem Show-Express aus Könnern an und reisen seit dieser Zeit mit ihrem Programm von Nord bis Süd durch die ostdeutschen Lande. Zu den Aufführungen kommen zwar gern die Kinder, aber genauso gern kommen die Eltern und Großeltern. So ist es für die Kinder oft die erste Livebegegnung mit den Fernseh puppen und für die Erwachsenen ein freudiges Wiedersehen mit den Helden ihrer Kindheit.

Oktoberkurse an der VHS in Bad Liebenwerda

Folgende VHS Kurse beginnen bzw. haben begonnen:

Italienisch für Einsteiger - jeden Montag um 18.30 Uhr

Floristik Grundkurs - jeden Dienstag ab 18.30 Uhr

Rhetorik Grundkurs - jeden Dienstag ab 18.30 Uhr

Schwedisch Grundkurs - jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr

Rhetorik Aufbaukurs - jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr

Deutsch als Fremdsprache - jeden Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr

Russisch Auffrischkurs - jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr

Klöppeln - jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr

Computerkurs Power Point in Elsterwerda - jeden Dienstag 17.00 Uhr

Anmeldungen unter Tel.: 035341/ 12295 oder 035341/ 2050

Tanzparty die 3.

IM KURHAUS BAD LIEBENWERDA
am 27. November 2004
ab 20 Uhr

Die Rock & Roll Show



Karlsruhe, Karlsruhe, Karlsruhe
Lipstick
Philip Faust • Glas • Patzschke
Häselstraße • Bad Liebenwerda
Tel: 035341/ 10305

Home & Restaurant "Weiße Rose"
Elsterwerda • Tel: 0353371 3188

Internet:
www.kurhaus-badliebenwerda.de

Heimatverein Weinberge

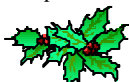
Bad Liebenwerda lädt herzlich ein zum Herbstfest

Auch in diesem Jahr möchte der Heimatverein Weinberge am 13.11.2004 zum Tanzabend in die Gaststätte „Zum Auerhahn“ nach Dobra herzlich einladen. Beginn: 19.30 Uhr

Karten erhalten Sie bei: Frau Krökel, Frau Damasty, Frau Sehmisch, Frau Gotter, Frau Meusel

Voranzeige: Für den 08.12.2004 um 14.30 Uhr hat der Heimatverein Weinberge Bad Liebenwerda eine Weihnachtsfeier im weihnachtlich geschmückten Museum organisiert. Zu einem gemütlichen „Kaffeepauschen“ und einer Führung durch das Museum laden wir unsere Mitglieder, Senioren und Interessierten ganz herzlich ein.

Anmeldungen oder Anfragen unter: 035341/ 9208



5. und 6. November 2004 Kreismuseum Finsterwalde

Bundesweiter Wettbewerb der Finsterwalder Sänger Jazz & Pop

Um den Titel des „Finsterwalder Sängers“ bewerben sich zum zweiten Mal junge Pop- und Jazzsänger (Studenten im Alter von 18 bis 27 Jahren) aus ganz Deutschland. Am 5. und 6. November treten 20 junge Interpreten um den „Finsterwalder Sänger“ an. Schirmherrin des Wettbewerbes ist Brandenburgs Kulturministerin Prof. Johanna Wanka.

Freitag, 5. November 2004

• 14:00 Uhr Beiträge der Wettbewerbsteilnehmer (regional)

• 18:00 Uhr Beiträge der Wettbewerbsteilnehmer (bundesweit)

Sonnabend, 6. November 2004

• 10:00 Uhr Workshop für die Teilnehmer des Wettbewerbs
Referenten Constanze Friend und Thomas Fellow

• 14:00 Uhr Beiträge der Wettbewerbsteilnehmer (bundesweit)

• 20:00 Uhr Abschlusskonzert mit „Friend'n Fellow“ und den Preisträgern

20. November 2004

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr Schule Sonnewalde

11. Kreisheimatkundetag zwischen Elbe und Elster „Parks & Gärten“

Parks und Gärten stehen im Mittelpunkt des 11. Kreisheimatkundetages, der sich damit an der diesjährigen Kulturlandkampagne in Brandenburg orientiert. Auch das Elbe-Elster-Land überrascht seine Besucher – ebenso wie allzu oft auch seine Einwohner – mit einer reichhaltigen Parklandschaft. Sie reicht vom Kurpark in Bad Liebenwerda, dem Pomologischen Garten Döllingen, dem Elsterwerdaer Schlosspark, dem Gutspark in Lebusa über den Schlosspark von Martinskirchen, dem Mühlberger Klostersgarten, dem Schlosspark von Neudeck, dem Saathainer Rosengarten, dem Schlosspark Sallgast bis hin zum Pfarrgarten Saxdorf, dem Schliebener Stadtpark, dem Schlosspark Sonnewalde und schließlich dem Schlosspark Stechau.

Programm

- 9:00-9:15 Uhr Begrüßung (Landrat Klaus Richter, Bürgermeister Sonnewalde)
- 09:15-10:15 Uhr Parks und Gärten im Elbe-Elster-Land - Ein Überblick (Alexander Niemann, Potsdam)
- 10:15-10:45 Uhr Frühstückspause
- 10:45-11:05 Uhr Alexander Duncckers verlegerisches Großunternehmen „Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der ritterlichen Grundbesitzer der preußischen Monarchie.“ Die Ansichten aus unserer Region (Dr. Rainer Ernst, Massen)
- 11:15-11:50 Uhr 650 Jahre Stadt Sonnewalde - Von den Anfängen der Stadtgeschichte, (Konrad Ziegler, Sonnewalde)
- 12:00-12:20 Uhr Der Sallgaster Park - Geschichte und Gegenwart (Babette Weber, Dröbzig)
- 12:30-12:50 Uhr

Zur Geschichte der Tagebaulandschaft in unserer Region (Kreismuseum Bad Liebenwerda)

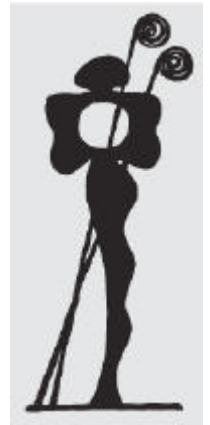
- 13:00-14:00 Uhr Mittagspause
- 14:00-14:15 Uhr KunstPause
- 14:15-14:35 Uhr Landschaft im Wandel an der F60 (Ditmar Gürk, Lichterfeld und Olaf Umbreit, Schacksdorf)
- 14:45-15:05 Uhr Das Saxdorfer Gartenreich (Karlheinz Zahn, Saxdorf)
- 15:15-15:35 Uhr Der Pomologische Garten Döllingen (Klaus Dietrich, Döllingen)
- 15:45 Uhr Kaffee und Besichtigung der Heimatstube Sonnewalde



Diese Veranstaltung ist als Weiterbildungsmaßnahme des Staatlichen Schulamtes für Lehrerinnen und Lehrer anerkannt.

Aus Platz- und Organisationsgründen wird um Voranmeldung bis zum **12. November 2004** gebeten! **Telefon: (0 35 35) 46 51 01**

Fax: (0 35 35) 46 51 02 • E-mail: Kulturamt@lkee.de



Echtermeyer-Gymnasium erwartet Sie auch im nächsten Jahr -

Perspektiven und Hinweise zum Anmeldeverfahren -

Gerüchte - was ist dran?



Es ist sachlich falsch zu behaupten, dass unser Gymnasium geschlossen wird!

Daraus wird geschlossen und verbreitet, am Echtermeyer-Gymnasium braucht man sich nicht mehr anzumelden.

Sachlich richtig ist jedoch, dass entsprechend § 103 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (BbgSchulG) und der Verordnung über die Aufnahme in der Sekundarstufe I für einen geordneten Schulbetrieb eine erforderliche Zahl von Parallelklassen notwendig ist. Konkret bedeutet dies die Einrichtung von 2 siebenten Klassen mit je 27 Schülern, d.h. eine Anmeldung von 54 Schülern. Der Frequenzrichtwert (27 Schüler) liegt in einer Bandbreite von 20 bis 28 Schülern pro Klasse. Liegen die Anmeldezahlen unter 27 pro Klasse, entscheidet das Staatliche Schulamt mit Zustimmung des für die Schule zuständigen Ministeriums.

Schafft eine Schule die Einrichtung von 7. Klassen in einem Schuljahr nicht, so bleibt sie im darauffolgenden Schuljahr erneut im Anmeldeverfahren.

Das bedeutet:

Die Anmeldung am Echtermeyer-Gymnasium ist wie immer möglich!

Sollte erneut die geforderte Anmeldezahl nicht erreicht werden, ist erst dann über die „Abwicklung“ der Schule zu beraten. Dies läuft nach zu vereinbarenden Verfahren über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren.

Sachlich falsch ist es auch, dass sich unsere Schüler in den 8. bis 10. Klassen nun eine neue Schule suchen müssen.

Sie bleiben Schüler an unserem Gymnasium.

In Elsterwerda ist man schon jetzt mit den zwei 7. Klassen von uns, welche wir leider nicht aufnehmen durften, an die Grenzen der Aufnahmekapazität gestoßen. Dort kann man z.Z. keine weiteren Schüler, geschweige denn Klassen übernehmen.

Zur konkreten Situation am Echtermeyer-Gymnasium:

Im vergangenen Schuljahr gab es 40 Erstwünsche für unsere Schule (Anzahl liegt noch in der möglichen Bandbreite). Die Hoffnung, diese Zahl durch Zweitwünsche aus den Gymnasien in Falkenberg und Doberlug-Kirchhain aufzufüllen, wurde nicht Realität. Diese Hoffnung war nicht unbegründet, da in beiden Gymnasien weit weniger Erstwünsche vorlagen und damit die Einrichtung von 7. Klassen fast aussichtslos erschien. Aber nur zwei Elternhäuser hatten im Zweitwunsch ein weiteres Gymnasium angegeben. Die anderen Eltern wählten eine andere Schulform.

Das ist schon sehr ungewöhnlich. Vielleicht war die generelle Verunsicherung eine Ursache, denn von verschiedenen Seiten erhielten die Eltern teilweise widersprüchliche Aussagen zur Entscheidungsfindung. Diese waren für unser Gymnasium oft nicht wohlwollend formuliert.

Ein **Lichtblick für die Sicherung unseres Standortes** sind die jährlich steigenden Anmeldungen für die 11. Klassen. **In diesem Schuljahr konnten wir drei 11. Klassen mit je 27 Schülern bilden.**

Leider wurde dies dem Gymnasium nicht gebührend angerechnet und bei der

Bildung von zwei kleinen Klassen in der Jahrgangsstufe 7 berücksichtigt. Wir möchten deshalb auf diesem Wege durch sachliche Hinweise zur Aufklärung beitragen:

- Laut Sekundarstufe I - Verordnung wählen die Eltern **einen Bildungsgang** mit der **dazugehörigen Schulform** aus. (z.B. Allgemeine Hochschulreife (Abitur) an einem Gymnasium, Fachoberschulreife an einer Realschule oder Gesamtschule) Die Schulstandortkommission von SPD und CDU empfiehlt eine Verschmelzung der 10-klassigen Gesamt- und Realschule zu einer neuen einheitlichen Schulform, der Sekundarschule.

- Wenn man sich für den Bildungsgang Allgemeine Hochschulreife (Abitur) entschieden hat, dann beginnt dieser mit der 7. Klasse an einem Gymnasium.
- Deshalb empfehlen wir im Erst- **und** im Zweitwunsch für die gewünschte Abiturausbildung **jeweils ein Gymnasium** auszuwählen.

- Abitur mit dem Wechsel nach der 10. Klasse:

Schüler aus Gesamt- und Realschulen, die nach der 10. Klasse das Gymnasium besuchen haben es erfahrungsgemäß mehrheitlich schwer, den Anforderungen zu entsprechen. Dies ist eine logische Folge der Gliederung in drei Schulformen je nach Leistungsvermögen, denn das Ziel einer Gesamt- bzw. Realschule ist nicht der Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Dieser Weg zum Abitur wurde bisher nur in wenigen Fällen genutzt.

Das ist kein Vorwurf an diese Schulformen.

- Aus einer Pressemitteilung im Stadtkurier – Amtsblatt für die Stadt Uebigau-Wahrenbrück vom 22.09.04 hat man sich diesen Weg zum Abitur in **Falkenberg** perspektivisch ausgewählt.

Dort heißt es: „Sind ausreichend Schülerzahlen vorhanden, besteht auch zukünftig die Chance, die Gymnasialstufe in Falkenberg zu erhalten. Somit könnte, wenn der Wunsch und die Berechtigung vorhanden, ein/e Schüler/in nach Absolvierung der Realschulzeit direkt in die Gymnasialstufe wechseln.“ Somit setzt Falkenberg ab Klasse 7 auf die Realschule als weiterführende Schulform. Die **gymnasiale Ausbildung** sollte dann **erst ab Klasse 11**, vermutlich am Oberstufenzentrum, beginnen, denn ein Gymnasium ohne Sekundarstufe I gibt es nicht.

- Die Perspektive in **Doberlug-Kirchhain** soll die Errichtung eines kirchlichen Gymnasiums sein. Dazu liegt bisher noch keine Entscheidung vom Staatlichen Schulamt in Cottbus vor.

- Wenn Eltern bei der Wahl unter den Gymnasien einen Favoriten haben, dann sollte dieser der Erstwunsch sein. Das muss nicht der „sicherste Standort“ sein.

Welche **Bedeutung der Erhalt des Echtermeyer-Gymnasiums** für Schüler, Eltern, die Kurstadt und nicht zuletzt für uns alle hat, muss an dieser Stelle nicht näher erläutert werden. Wir halten an unserem bewährten Prinzip einer ganzheitlichen Abiturausbildung fest.

Die Entscheidung für eine weiterführende Schule trägt maßgeblich zur Standort-sicherung bei und stellt die Weichen für die Zukunft des Gymnasiums.

Wählen Sie deshalb im Erstwunsch: Echtermeyer-Gymnasium Bad Liebenwerda.

- **Folgen viele Eltern dieser Empfehlung** unter Berücksichtigung der „günstigen“ Faktoren für unsere Schule im Vergleich zu Falkenberg, Doberlug-Kirchhain, Elsterwerda und Herzberg und der Aussicht auf ein zweigegliedertes Schulsystem mit Sekundarschule und Gymnasium, werden die Anmeldungen nicht auf sich warten lassen.

- Sollte die Schülerzahl an der im Erstwunsch gewählten Schule für die Bildung von 7. Klassen nicht ausreichen, wird der Zweitwunsch für ein anderes Gymnasium sicher Realität. Als Zweitwunsch sollte somit ein als „sicher“ geltendes Gymnasium gewählt werden. Die bisherige Praxis hat gezeigt, dass man bei großer Nachfrage an diesen Gymnasien drei oder mehr Klassen einrichtet, um Widersprüchen zuvor zu kommen.

Das Echtermeyer-Gymnasium Bad Liebenwerda bietet für alle interessierten Schüler und Eltern folgende Informationsmöglichkeiten an:

- Schulfest im Bürgerhaus Ende November, gestaltet vom musisch-künstlerischen Bereich
- Gesprächsforen in den Heimatorten
- Schnuppertage für Grundschüler im Februar
- Tag der offenen Schultür im Februar/März
- Nutzung der Homepage des Gymnasiums unter: www.echter-meyer.de
- Individuelle Beratungsgespräche durch die Schulleitung
- Flyer und Info-Material über Bildungsangebote, gestaltet durch unsere Schüler für Schüler

Bereiten wir uns also langfristig auf 10 Jahre Abitur nach neuem Recht (2004/05) auf 10 Jahre Namensgebung (2005/06) und 15 Jahre kurstädtisches Gymnasium (2006/07) in Bad Liebenwerda vor.

Schulleitung vom Echtermeyer-Gymnasium

Einmal St. Petersburg und zurück

„Was ist Reisen? Ein Ortswechsel? Keineswegs! Beim Reisen wechselt man seine Meinung und Vorurteile.“ (Anatole France)

Nach sieben Stunden Flug und Bahnfahrt kamen wir endlich im „Venedig des Nordens“ an! Mit Blumen und freundlichen Gesichtern wurden wir am



Flughafen empfangen. Nachdem wir die erste Nacht bei unseren Gastfamilien verbracht hatten, brachen wir auf, um uns eine Woche lang (vom 11.09. – 18.09.04) kulturell zu bilden.

Durch Sehenswürdigkeiten wie Peterhof, Winterpalast, Isaakkathedrale, Ekaterinenpalast und eine Stadtrundfahrt bekamen wir erste und schöne Eindrücke von St. Petersburg. Dank zahlreicher Unternehmungen und Feiern am Abend gelang es, eine Freundschaft zwischen deutschen Austauschschülern und russischen

Gastgebern zu festigen. Ein tränenreicher Abschied am Flughafen bestätigte dieses. Jedoch ein tröstender Gedanke ist in Sicht:

Im nächsten Frühjahr werden wir die Gastfamilien sein und unsere Freunde aufs Herzlichste begrüßen.

Wir möchten uns hiermit bei Frau Kupke & Co. bedanken, die diese Reise ermöglicht haben.

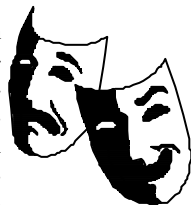
Weiterhin hoffen wir, dass andere Russischklassen des „Friedrich-Stoy Gymnasiums“ Falkenberg dieselbe Chance wie unsere Klasse 10c erhalten und sie auch nutzen!

Carolin Knauer und Laura Richter über St. Petersburg

Seniorenakademie Elbe Elster lädt ein zum Kabarett

Am 24. November um 15.00 Uhr findet im Rahmen der Seniorenakademie der Volkshochschule Bad Liebenwerda ein Kabarettnachmittag in „Reichels Landgasthof“ in Oschätzchen statt. „Sein oder Nichts-Sein, das ist hier die Plage“ ist der vielsagende Titel des Kabarett „Die Larven“ aus Riesa. Unsere täglichen Probleme wie Arztbesuch, Partnersuche, Diäten u.v.m. werden in diesem Programm hochgespielt. Und das alles ist kräftig mit Humor gewürzt. Wir laden alle Senioren aus Bad Liebenwerda und den umliegenden Gemeinden zu diesem unterhaltsamen Nachmittag ganz herzlich ein. Da eine begrenzte Platzanzahl vorhanden ist, nehmen wir telefonische Vorbestellungen unter 035341/ 2050 oder 035341/ 12295 entgegen. Der Unkostenbeitrag für diese Veranstaltung beträgt 3,00 EUR/ Person.

Es besteht die Möglichkeit eines Bustransportes von Bad Liebenwerda nach Oschätzchen und zurück. Dieses ist bei der Anmeldung mitzuteilen. Wir hoffen auf einen regen Zuspruch und freuen uns auf Ihren Besuch.



Evangelische Kirche

• an allen Sonntagen gleichzeitig Kindergottesdienst

Gottesdienste

- **07.11.04** 10.00 Uhr Gottesdienst zum Abendmahl
- **14.11.04** 10.00 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee
- **14.11.04** 19.30 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden
- **21.11.04** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen
- **28.11.04** 10.00 Uhr Familiengottesdienst

• Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, 8.11./ 22.11.04, jew. um 15.00 Uhr bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7

- **Frauenhilfe** - im Pfarrhaus
Mittwoch, den 03.11.04 um 14.30 Uhr
- **Besuchsdienstkreis** - bei Polei
Dienstag, den 23.11.04 um 14.30 Uhr
- **Gebetskreis** (im Gemeindehaus, Südring 15)
Dienstag, den 09.11.04 um 19.00 Uhr
- **Bibel-Gesprächskreis** im Pfarrhaus
Donnerstag, den 25.11.04 um 19.30 Uhr
- **Kantorei** - im Gemeindehaus
um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
- **Treff-after-eight** - Ort nach Absprache
- **Frauen 50+** in der Kirche
Mittwoch, den 03.11.04 um 19.30 Uhr

Bilder und Eindrücke aus Taizé - Pfr. Meißner

• „Lobgesang“ Sinfoniekantate und „Der 42. Psalm“ - für Soli, Chor und Orchester - Felix Mendelssohn Bartholdy

Samstag, den 13. November 2004 um 19.00 Uhr unter Mitwirkung der Kantoreien Bad Liebenwerda, ELsterwerda und Lübbecke
Leitung: Markus Voigt

• Martinsfest

Donnerstag, den 11.11.04 um 17.00 Uhr
Beginn im Altenheim „St. Marien“

Zusammenkünfte der Gemeinde in den Dörfern

- Dobra:** Sonntag, den 28.11.04 um 14.00 Uhr Gottesdienst
- Maasdorf:** Donnerstag, den 04.11.04 um 19.00 Uhr Gemeindeabend
- Zeischa/ Zoberdorf:** Mittwoch, den 24.11.04 um 19.30 Uhr Gemeindeabend bei Voigt
- Zoberdorf:** Sonntag, den 14.11.04 um 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- Lausitz:** Sonntag, den 14.11.04 um 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Katholische Kirche

• Gottesdienste

- Sonntag 7.30 Uhr Frühmesse • 9.00 Uhr Hochamt
- Montag 18.00 Uhr Abendmesse in der Kapelle des ehemaligen St. Nikolausstiftes
- Dienstag 7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien
- Donnerstag 7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien
- Freitag 9.00 Uhr hl. Messe in der Kirche

Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

- Samstags - 17.30 bis 18.00 Uhr
- Sonntags - 7.00 Uhr oder nach Vereinbarung



• Fest Allerheiligen: 01.11.2004

9.30 Uhr Hochamt 18.00 Uhr Abendmesse

• Gedenktag Allerseelen: 02.11.2004

7.30 Uhr im kath. Altenpflegeheim St. Marien 18.00 Uhr Abendmesse

Gemeinsamer Friedhofsgang mit Gedenken unserer Verstorbenen:

- Samstag (30.10.): 15.00 Uhr Friedhof Beutersitz
15.30 Uhr Friedhof Warenbrück
- Allerheiligen (01.11.) 10.30 Uhr Friedhof Lausitz
11.00 Uhr Friedhof Zoberdorf
- Allerseelen (02.11.) 10.30 Uhr Friedhof Bönitz
11.00 Uhr Friedhof Kauxdorf
- Samstag (06.11.) 15.00 Uhr Friedhof Oschätzchen



Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren im Monat November herzlich

Frau Irma Kunath	am 01.11.	zum 82. Geburtstag
Herr Horst Breunig	am 02.11.	zum 74. Geburtstag
Herr Heinz Micksch	am 02.11.	zum 78. Geburtstag
Herr Gerhard Stolzenberger	am 03.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Elsa Mithas	am 04.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Gabriele Erdmann	am 05.11.	zum 78. Geburtstag
Herr Walther Göpel	am 07.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Liesbeth Schauer	am 08.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Gertrud Brauer	am 09.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Jäger	am 09.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Margarete Klossek	am 09.11.	zum 78. Geburtstag
Herr Waldemar Mager	am 10.11.	zum 71. Geburtstag
Herr Paul Dietrich	am 11.11.	zum 85. Geburtstag
Herr Gerhard Jäck	am 11.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Maria Hasenkopf	am 12.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Bormann	am 13.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Elisabeth Mattheus	am 15.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Maria Wölm	am 15.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Martha Bär	am 20.11.	zum 85. Geburtstag
Herr Julius Sauer	am 20.11.	zum 73. Geburtstag
Herr Theo Schwarz	am 20.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Ella Richter	am 21.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Irma Wolter	am 22.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Charlotte Schuster	am 23.11.	zum 93. Geburtstag
Frau Lieselotte Hennich	am 24.11.	zum 90. Geburtstag
Frau Ella Kassube	am 24.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Else Weyland	am 24.11.	zum 90. Geburtstag
Frau Wolfgang Benedix	am 26.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Herta Tillig	am 26.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Czisch	am 27.11.	zum 71. Geburtstag
Herr Gerhard Pötzsch	am 27.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Gisela Bischof	am 29.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Meta Hankel	am 29.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Ella Kolodzik	am 29.11.	zum 93. Geburtstag
Frau Marieta Sanio	am 30.11.	zum 70. Geburtstag
<u>Dobra</u>		
Frau Elisabeth Große	am 02.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Hilde Fischer	am 03.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Hermann Lassen	am 13.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Elly Walther	am 13.11.	zum 85. Geburtstag
Herr Reinhard Große	am 23.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Ilse Urbanek	am 03.11.	zum 84. Geburtstag
<u>Kosilenzien</u>		
Herr Heinz Wagner	am 12.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Werner Schönitz	am 25.11.	zum 77. Geburtstag
<u>Kröbeln</u>		
Frau Hilda Gladasch	am 09.11.	zum 89. Geburtstag
Herr Erich Jentzsch	am 16.11.	zum 90. Geburtstag
Frau Helene Scheibe	am 20.11.	zum 84. Geburtstag
<u>Lausitz</u>		
Frau Katharina Schneider	am 14.11.	zum 87. Geburtstag
Herr Manfred Schurig	am 18.11.	zum 74. Geburtstag
<u>Maasdorf</u>		
Frau Erna Panknin	am 02.11.	zum 82. Geburtstag
<u>Möglenz</u>		
Frau Ingeborg Hentzsch	am 03.11.	zum 75. Geburtstag
Herr Alfred Zeidler	am 04.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Ilse Leinweber	am 24.11.	zum 79. Geburtstag
<u>Neuburxdorf</u>		
Frau Irmgard Dobberstein	am 08.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Marianne Gruber	am 10.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Marta Soyke	am 16.11.	zum 85. Geburtstag
<u>Oschätzchen</u>		
Herr Gerhard Wendt	am 02.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Getrud Tietze	am 04.11.	zum 90. Geburtstag
Frau Liddi Lassahn	am 08.11.	zum 71. Geburtstag

Frau Erna Schneider	am 13.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Hubrich	am 27.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Voogt	am 27.11.	zum 72. Geburtstag
<u>Prieschka</u>		
Frau Elli Siewert	am 02.11.	zum 85. Geburtstag
Herr Werner Schumann	am 17.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Emmy Döring	am 25.11.	zum 80. Geburtstag
<u>Thalberg</u>		
Herr Willy Kreutz	am 03.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Frieda Jahn	am 10.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Hilde Breunig	am 17.11.	zum 84. Geburtstag
Herr Joachim Krüger	am 20.11.	zum 71. Geburtstag
Herr Herbert Henkel	am 29.11.	zum 77. Geburtstag
Herr Manfred Kiehl	am 30.11.	zum 70. Geburtstag
<u>Theisa</u>		
Frau Elli Hofmann	am 21.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Annita Freundt	am 25.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Leopoldine Gröbl	am 26.11.	zum 80. Geburtstag
<u>Zeischa</u>		
Herr Siegfried Richter	am 06.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingeburg Merkel	am 21.11.	zum 70. Geburtstag
<u>Zobersdorf</u>		
Frau Lieselotte Roy	am 18.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Elli Heide	am 20.11.	zum 81. Geburtstag
Herr Arno Sommer	am 22.11.	zum 71. Geburtstag
Herr Willi Manig	am 27.11.	zum 73. Geburtstag

Zur Goldenen Hochzeit herzliche Gratulation Johannes & Elfriede Herbig

Bad Liebenwerda
am 9. Oktober 2004



Horst & Emma Hanschmann
Bad Liebenwerda
am 9. November 2004

Gaststätte "Zur Linde" in Saathain

31.10.2004 Kirmessonntag und Halloween
alles rund um den Kürbis

06.11.2004 Herbststanz bis in die Nacht
ab 19.00 Uhr - mit Diskothek



27.11.2004 Weinabend mit Verkostung
mit Livemusik (Gitarre & Mundharmonika)

(vorrauss. 06.12.04)

Brückenfest zur Eröffnung der Elsterbrücke

Erbsensuppe mit Knacker
Bier und Wein zum halben Preis



Zum Weihnachtsfest

Spezialitäten an den Feiertagen
25.12.2004 Gans, Ente, Fisch und Wild
kommen bei uns frisch auf den Tisch



26.12.2004 Großes Weihnachtsbrunchbuffet
Essen bis zum Abwinken

31.12.2004 Silvester der Extraklasse auf Gut Saathain

mit Livemusik und DJ Heinzmann



Tel.:(03 53 3) 4144

Aus dem Leben des BRH-Ortsverbandes Bad Liebenwerda

„Du hast so wunderschöne, blaue Augen“ sang das bekannte Duo Kathrin und Peter stimmungsvoll in ihrem „Quirle-Häusl“ in Waltersdorf bei Zittau.



In stimmungsvoller Umarmung dankt Vorsitzender Kurt Müller dem gastgebenden, singenden Ehepaar Kathrin und Peter.

Wir als Gäste, die Mitglieder des BRH-Ortsverbandes Bad Liebenwerda verbrachten dort Stunden voller Freude und Frohsinn. Das Fazit des Tages: Nur schade, dass diese schönen Stunden so schnell vorüber gingen. Aber nicht nur die alljährlichen Tagesfahrten bestimmen das Verbandsleben. Vorsitzender Kurt Müller, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Domsdorf, versteht es, ein interessantes Gruppenleben zu gestalten. So zum Beispiel fand



„Pressefotograf“ Jochen Lehmann (mitte) einmal selbst vor der Kamera, ein seltenes Bild in unserem Verbandsleben

die Teeverkostung durch „Angelas Teehoflädchen“, verbunden mit einem Basar, viel Zuspruch. Aber auch Vorträge über aktuelle Themen, über Vorsorge und Lebenshilfe, Lichtbildervorträge von tollen Auslandsreisen, aber auch Probleme, die das Verbandsleben bestimmen, finden Interesse bei den Mitgliedern. Kleine Überraschungen und Geschenke zum 8. März und zum Weihnachtsfest, sowie die monatlichen Beglückwünschungen finden besonderen Zuspruch. Noch zweimal treffen sich die Mitglieder des Ortsverbandes in der Gaststätte „Zum Auerhahn“ in Dobra, dann ist das Jahr 2004 zu Ende. Aber schon heute sagen wir danke unserem Vorsitzenden Kurt Müller, dem Schatzmeister Max Foethke, der die Cents zusammenhält und dem Beisitzer für Freizeit und Erholung, Joachim Kratzer, der für die kulturelle Arbeit verantwortlich zeichnet. Ein besonderes Dankeschön gilt unserem „Pressefotograf“ Jochen Lehmann, der mit seiner Kamera das Verbandsleben in seiner Bilderchronik festhält, mit Schnappschüssen, zur Freude der Mitglieder. Ohne ihre ehrenamtliche Arbeit könnte der BRH-Ortsverband Bad Liebenwerda nicht bestehen.



Die Teeverkostung und der dazugehörige Basar fanden bei den Mitgliedern reges Interesse. Ursula Petz und Liane Hanitzsch wählen unter dem reichhaltigen Angebot.

Im Namen der Mitglieder
Brunhilde Arndt

„Gut, dass wir einander haben!“

Unter diesem Motto stand im August das nun schon zur Tradition gewordene 6. Treffen mit den Teilnehmern der Behindertenrüstzeit aus Koßdorf an der Kulturscheune in Neuburxdorf. Die ersten Gäste kamen gegen 11:00



Uhr im wahrsten Sinne des Wortes mit „Blaulicht“ angebraust. Sie hatten einen der begehrten Plätze in der Neuburxdorfer und Langenriether Feuerwehr bekommen und waren stolz, bei einem so „wichtigen Einsatz“ dabei zu sein.

Freudig begrüßte man die Neuburxdorfer Gastgeber und viele erinnerten sich an die Treffen der letzten Jahre. Nachdem unter lautem Beifall Brieftauben in die Lüfte gestiegen waren, ging es in die gemütlich hergerichtete Kulturscheune. Der Chor des Heimatvereins unter der Leitung von Frau Freygang hatte einen „Strauß bunter Lieder“ gepflickt und im Nu stimmten die Gäste klat-schend und singend mit ein. Spätestens beim Lied „Freunde sind wichtig“



fühlte ein Jeder, wie wichtig Tage wie diese in unserem Leben sind! Aber auch unsere behinderten Freunde aus Koßdorf waren nicht mit leeren Händen gekommen – sie hatten ebenfalls neue Lieder und Gitarrenklänge im Gepäck. Und schon längst war das geschehen, wovon eines ihrer Lieder sprach: „Lasst uns eine Brücke bauen“!

Für das leibliche Wohl war wie jedes Jahr reichlich gesorgt. Der Duft frisch gegrillter Bratwürste mischte sich mit dem Geruch der leckeren Salate, die viele Neuburxdorfer Frauen zubereitet hatten. Da konnte niemand widerstehen...! Um nach dem reichlichen Mittagessen Platz für die mindestens genauso leckeren Kuchen zu schaffen, trat man einen Spaziergang zum nahegelegenen Tiergehege oder auf den Hüttenspielplatz an. Wer zu müde zum Laufen war, legte sich einfach in den Schatten und ruhte sich aus. Nach dem Kaffee blies Kurt Martin auf seiner Trompete zum Aufbruch. Die Freunde, welche schon in den Jahren zuvor in Neuburxdorf dabei waren, wussten genau, dass es noch ein kleines Abschiedsgeschenk geben wird und warteten gespannt darauf. Das Gruppenfoto mit allen Gästen und Gastgebern wird als Erinnerungsfoto seinen Platz in manchem Fotoalbum finden.

„Gut, dass wir einander haben!“ – es ist nicht nur eine Zeile aus einem Lied!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Kuchen- und Salatspenden zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben oder vor Ort geholfen haben.

Ein besonderer Dank geht an die Wehrleitung der Neuburxdorfer und Langenriether Feuerwehr, Frau Gottschalk und Herrn Gerhard Kramer.

Impressum „Der Stadtschreiber“ Amtsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda

Der Stadtschreiber Bad Liebenwerda erscheint monatlich mit einer Auflage von 5500 Exemplaren. Er wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Bad Liebenwerda und der Ortsteile verteilt.

- Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister
 - Satz u. Druck: Rosenhahn Werbung & Druck, Torgauer Straße 14 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341/ 10471, Fax: 035341/ 10446, e-mail: rosenhahn@elbe-elster.de
 - verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Liebenwerda
 - verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil: Rosenhahn Werbung & Druck
- Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Firma Rosenhahn Werbung & Druck.

Die Firma Obst-Reisen führt für die Rheumaklinik regelmäßige Wochenendfahrten in die nähere und weitere Umgebung durch

Interessierte Bürger und Gäste unserer Kurstadt haben die Möglichkeit, bei freier Kapazität an diesen Busfahrten teilzunehmen. Interessenten melden sich bitte bis Freitagmittag unter der Telefonnummer 035341/ 900 an. Bei einer Teilnehmerzahl unter 20 Personen, kann die Fahrt nicht stattfinden. Bitte unter gleicher Telefonnummer nachfragen, ob die Fahrt stattfindet.



Samstag, den 06.11.2004

Busfahrt ins Moorgebiet nach Hohenleipisch mit Besuch einer Töpferei bei Kaffee und Kuchen

Abfahrt 13.15 Uhr ab Busbahnhof - bis ca. 17.15 Uhr
Fahrpreis inkl. Kaffeegedeck und Führung: 13,00 Euro

Sonntag, den 07.11.2004

Busfahrt nach Dresden mit Besichtigung der Semperoper

• Abfahrt 8.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 25,00 Euro

Samstag, den 13.11.2004

Busfahrt zur Elstermühle Plessa und Bockwindmühle in Elsterwerda

• Abfahrt 13.30 Uhr bis ca. 17.15 Uhr
Fahrpreis: 10,00 Euro

Sonntag, den 14.11.2004

Busfahrt nach Torgau

• Abfahrt 13.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr • Fahrpreis: 12,00 Euro

Samstag, den 20.11.2004

Busfahrt nach Riesa zur Nudelfabrik

Abfahrt 13.00 Uhr ab Busbahnhof - bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 13,00 Euro

Sonntag, den 21.11.2004

Busfahrt nach Moritzburg

• Abfahrt 13.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Fahrpreis: 18,00 Euro inkl. Führung

Samstag, den 27.11.2004

Busfahrt ins Moorgebiet nach Hohenleipisch mit Besuch einer Töpferei bei Kaffee und Kuchen

Abfahrt 13.15 Uhr ab Busbahnhof - bis ca. 17.15 Uhr
Fahrpreis inkl. Kaffeegedeck und Führung: 13,00 Euro

Ängste • Probleme • Panikattacken



Die Selbsthilfegruppe „Lichtblick“ wurde von und für Menschen, die an Depressionen und Ängsten leiden gegründet. Seit 1995 treffen wir uns alle 14 Tage in einer kleinen Gruppe, in der sich Mitglieder offen und in Ruhe über ihre zum Teil schwerwiegenden Probleme und Ängste austauschen können.

Ängste und Depressionen können entstehen durch:

- nicht bewältigte Konflikte aus der Kindheit (Missbrauch)
- Ängste um den Arbeitsplatz / Mobbing/ Arbeitslosigkeit
- Selbstwertkonflikte
- Probleme mit dem Partner bzw. mit den Eltern
- Konflikte in der Schwangerschaft und nach der Geburt
- eigene chronische Krankheiten bzw. Unfall

In der Gruppe kann der Betroffene erfahren, dass er in seiner Situation nicht alleine ist, sondern dass auch andere Gruppenmitglieder ähnliches erleben und durchmachen. In den Gruppengesprächen erzählen wir von unseren Konflikten und Problemen. Das Verhältnis der Gruppenmitglieder ist von gegenseitigem Vertrauen geprägt. Wir machen uns gegenseitig Mut und suchen nach Lösungen für unsere Probleme. Danach fällt es oft leichter, durch eigene Anstrengungen (und/ oder mit der Hilfe von Fachleuten) neue Wege zu suchen und die dunklen Wolken von der Seele zu schieben. Unser Ziel ist es, besser mit der Erkrankung klarzukommen, um ein glückliches und erfülltes Leben führen zu können.

Erste Fragen beantworten wir am Telefon unter: 035341/ 13823. Auch Frau Keyl und Frau Prietz von der AOK Bad Liebenwerda vermitteln den Kontakt zu uns und geben Auskunft über die Arbeit der Selbsthilfegruppe - Telefondurchwahl: 035341/ 2368834. Unsere Selbsthilfegruppe ist offen für Betroffene aller Krankenkassen!

Treffpunkt: alle 2 Wochen am Dienstag um 14 Uhr in der Sozialstation des DRK (ehemals Volkssolidarität), Bahnhofstraße 32 • Bad Liebenwerda

Nächstes Treffen: • 09.11.04

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie gern zu unserem Gruppentreff.

Info's, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:
e-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de
Tel. 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446 oder an
Werbeagentur Rosenhahn • Torgauer Straße 14 • Bad Liebenwerda

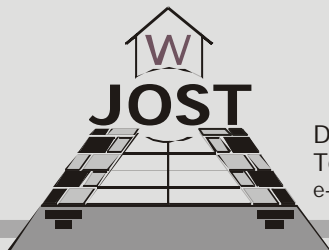
Bauunternehmen

Jost - Dobra

Bausanierung

Neubau

Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra
Tel.: 035341/ 29 48
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

veBau

Am Röderlandgraben 8 • 04924 Bad Liebenwerda
Fax: 03 53 41/ 91 11

VETTER BAUUNTERNEHMUNG KG

Schlüsselfertiges Bauen • Bausanierung
Maurerarbeiten • Beton- und Stahlarbeiten

Telefon: (03 53 41) 91 54

e-mail: bauing.vetter@gmx.de



Der Bücherbus kommt....

Tel.: 03531/ 74271

Dienstag, den 09.11./ 30.11.2004:

- **Thalberg** 15.15 - 16.00 Uhr
- **Theisa** 16.15 - 17.00 Uhr
- **Maasdorf** 17.15 - 17.45 Uhr

Donnerstag, den 11.11.2004:

- **Lausitz** 14.15 - 14.45 Uhr
- **Möglenz** 15.45 - 16.15 Uhr
- **Neuburxdorf** 16.30 - 17.00 Uhr
- **Kosilenzien** 17.15 - 17.45 Uhr
- **Langenrieth** 18.00 - 18.30 Uhr

Montag, den 15.11.2004:

- **Zobersdorf/Schule** 14.00 - 14.30 Uhr
- **Zeischa** 14.45 - 15.15 Uhr
- **Prieschka** 15.30 - 16.00 Uhr
- **Oschätzchen** 16.15 - 16.45 Uhr
- **Kröbels** 17.00 - 17.45 Uhr

Dienstag, den 16.11.2004:

- **Burxdorf** 17.30 - 18.00 Uhr

Zweifamilienhaus in Bad Liebenwerda zu verkaufen

ruhige, städtische Lage
(Nähe Kurpark und „Wonnemar“)
mit ausbaufähigem Dachgeschoss
Wohnfläche: ca. 155 m²
Grundstücksgröße: 908 m²
Mit Nebengebäuden und Garten hinter dem
Haus (Abwasseranschluss + Gasanschluss
vorhanden, Gasheizung. Preis VB

Tel.: 0160 95 106 175

Verkaufe Elektromobil G 3004

Baujahr Mai 1999, Fahrgeschwindigkeit 6 km/h
für Gehbehinderte. (Neupreis 4500,- Euro) für
1650,- Euro zu verkaufen. Sehr guter Zustand.
Tel.: 035341/ 2230

Prestewitzer Bauernmarkt

6. November überregionaler Erlebnisbauernmarkt

Wo? auf dem Gelände des Prestewitzer
Agrarmarkt e. V.
Hauptstraße • 04924 Prestewitz
Tel.: (035341) 9126 und 9127
Fax.: (035341) 94870

- *natürlich erzeugen,*
- *natürlich genießen,*
- *natürlich mitmachen*



nächster Termin

- **09. Dezember Weihnachtsmarkt**
**Gutes vom Lande: Frische
Produkte aus erster Hand**

Verkehrsteilnehmerschulung im November

- **03.11.04 Domsdorf** 18.30 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- **04.11.04 Haida** 19.00 Uhr
Sitzungssaal Turmstraße
- **05.11.04 Zinsdorf** 19.00 Uhr
Alte Schule
- **08.11.04 Hirschfeld** 19.00 Uhr
„Gasthof zum Hirsch“
- **09.11.04 Saxdorf** 19.00 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- **10.11.04 Prestewitz** 19.00 Uhr
Gaststätte „Zum frischen Glase“
- **11.11.04 Herzberg** 19.00 Uhr
Gaststätte „Nordklaus“
- **12.11.04 Frankena** 19.00 Uhr
Gaststätte „Erbhof“
- **15.11.04 Marxdorf** 19.00 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- **16.11.04 Altenau** 19.00 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- **17.11.04 Beiersdorf** 19.00 Uhr
Gaststätte „Erbhof“
- **18.11.04 Schilda** 19.00 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- **17.11.04 Beiersdorf** 19.00 Uhr
Gaststätte „Erbhof“
- **19.11.04 Frauenhorst** 19.30 Uhr
Gaststätte Kiepisch
- **23.11.04 Zobersdorf** 19.00 Uhr
Gaststätte Scheibe
- **24.11.04 Brottewitz** 19.00 Uhr
Gaststätte Weidner
- **29.11.04 Lausitz** 19.00 Uhr
Gaststätte Seiler
- **29.11.04 Fichtenberg** 19.00 Uhr
Gaststätte Linge

Träger der Veranstaltung ist der ADAC, Eintritt
wird nicht erhoben.

J. Borgis

Das Puppentheater kommt: „Besser essen - mehr bewegen“

Am **23. November um 9.00 und 10.30 Uhr**
gibt das Puppentheater Dieter Kussani im
Dorfgemeinschaftshaus in Brottewitz/
Burxdorfer Straße eine kostenlose Aufführung
des Theaterstücks „Kaspers Tipp - iss dich fit“.
Der Ernährungskasper vermittelt auf anschauliche
und unterhaltsame Weise für
gesundes Essen und mehr
Bewegung. Zusätzlich erhalten die Kinder ein
kostenloses Lernmalheft.
Die Vorstellungen des



Puppentheaters werden durch das Bundes-
verbraucherministerium im Rahmen der Kampagne
„Kinder leicht. Besser essen. Mehr be-
wegen.“ initiiert und finanziert.

Infos und Termine zu den Veranstaltungen des
Puppentheaters finden Sie auch unter:
www.ernaehrungskasper.de

Verkehrsteilnehmerschulung im November

- **03.11.04 Maasdorf** 19.00 Uhr
Parkschlößchen
- **08.11.04 Herzberg** 19.00 Uhr
Sitzungssaal Turmstraße
- **09.11.04 Kröbels** 19.00 Uhr
Gasthof „Drei Linden“
- **10.11.04 Rothstein** 19.00 Uhr
Gasthof Ecknig
- **11.11.04 Bad Liebenwerda** 19.00 Uhr
Schweizer Garten
- **15.11.04 Bad Liebenwerda** 19.00 Uhr
Café „Le Petit“
- **16.11.04 Tröbitz** 18.30 Uhr
Café „Le Petit“
- **17.11.04 Möglenz** 19.00 Uhr
Gasthaus Schirrmeister
- **30.11.04 Maasdorf** 19.00 Uhr
Parkschlößchen

Träger der Veranstaltung ist der ADAC, Eintritt
wird nicht erhoben.

Grumbach

Blutspenden:

- **08.11.04 Mühlberg**
Grund- u. Gesamtschule
15.00 - 18.30 Uhr
- **13.11.04 Bad Liebenwerda**
DRK Sozialstation
Bahnhofstr. 32
9.00 - 12.00 Uhr
- **22.11.04 Präsen**
Rathaus
15.30 - 18.30 Uhr
- **30.11.04 Elsterwerda - Gesamtschule**
15.00 - 19.00 Uhr
- **07.12.04 Gröden - Grundschule**
15.30 - 18.30 Uhr
- **08.12.04 Elsterwerda - Physiotherapie**
12.00 - 15.00 Uhr
- **20.12.04 Hohenleipisch**
16.00 - 19.00 Uhr



Reichel's
Tradition seit 1868

Landgasthof

in Oschätzchen

- ➡ **Tanzdiskothek - Samstag**
06.11.2004 ab 20.00 Uhr
- ➡ **Seniorentanz - Sonntag**
07.11.2004 ab 15.00 Uhr
- ➡ **Wildessen - Mittagstisch**
So 14.11.2004
So 21.11.2004
So 28.11.2004

Partyservice
☎ 035341/ 10254

